

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910734397403321 |
| Titolo | Geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung durch Kunst und Medien : Neue Zugänge zur Sexuellen Bildung // Voß, Heinz-Jürgen, Katzer, Michaela, Altendorfer, Angela Pi, Bischoff, Johann, Brandi, Bettina, Büttner, Melissa, Denis, Marion, Döring, Nicola, Fuest, Thomas , Geßner, Marco , Götz, Maya, Katzer, Michaela, Kirchner, Sophie , Lutz, Anna-Leena , Most, Yvonne , Nelke, Astrid, Stopp, Anja , Tuiden, Elisabeth, von Gottberg, Joachim , Voß, Heinz-Jürgen, Busch, Ulrike, Stumpe, Harald, Voß, Heinz-Jürgen, Weller, Konrad |
| Pubbl/distr/stampa | Gießen, : Psychosozial-Verlag, 2019 |
| ISBN | 9783837974560 3837974561 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (389 pages) |
| Collana | Angewandte Sexualwissenschaft |
| Disciplina | 155.25 |
| Soggetti | Geschlecht Sexualität Gender sexuelle Bildung Kunst soziale Medien künstlerische Prozesse Selbstbestimmung Queer Gender Studies Gesellschaft Kultur Sexualwissenschaft LGBT |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | [1. Aufl. 2019] |
| Nota di contenuto | Einleitung Kapitel 1: Künstlerische Beiträge zur Förderung geschlechtlicher Selbstbestimmung Double blind – Eine |

fotografische Spurensuche zwischen den Geschlechtern Marion Denis
 Geschlechtliche Vielfalt – Eine künstlerische Verbindung von Menschen
 und Pflanzen Thomas Fuest ErSieEs Yvonne Most Fight the Cistem –
 Fotografien von Horst P. Horst neu interpretiert Angela Altendorfer
 „GRAUTÖNE“ – Eine Fotoarbeit über Intersexualität Sophie Kirchner
 Kapitel 2: Kultur- und medienpädagogische Zugänge zu
 Selbstbestimmung Geschlecht und Begehren in der Kunstvermittlung
 Anja Stopp Theater der Irritationen: Konstruktion von Parallelwelten bei
 David Greenspan Bettina Brandi Kunst und Medien zur Förderung von
 Selbstbestimmung: „Madame X - eine absolute Herrscherin“ von Ulrike
 Ottinger Johnny Bischoff Gewalt in Film und Fernsehen: Am Beispiel
 des Horrorfilms „Michael Bay's Texas Chainsaw Massacre“ Johnny
 Bischoff Gewaltverständnis Jugendlicher Elisabeth Tuider Kapitel 3:
 Chancen: Selbstbestimmung in Film, Fernsehen und Neuen Medien
 Jugendsexualität heute: Zwischen Offline- und Online-Welten Nicola
 Döring Plurale Medien leisten ein Plädoyer für sexuelle
 Selbstbestimmung: Öffentliche Diskurse und die Entwicklung von Ethik
 Joachim von Gottberg Der Einfluss von Medien auf die Förderung der
 geschlechtlichen und sexuellen Selbstbestimmung – Fokus egalitäre
 Geschlechterdarstellungen Astrid Nelke Von coolen Losern, rosa
 Prinzessinnen und Wespentailen: Geschlechterinszenierung im
 Kinderfernsehen Maya Götz Homosexualität im deutschen Spielfilm –
 ein Überblick über Filme mit schwulem Inhalt Marco Geßner
 Repräsentationsstrategien zur Dekonstruktion des Weiblichen im
 zeitgenössischen Musikvideo Anna-Leena Lutz Der Blick junger Frauen
 auf Pornografie: Qualitative Analyse eines Online-Forums Melissa
 Büttner

Sommario/riassunto

Kunst und Medien haben einen Anteil an gesellschaftlichen
 Veränderungen und an Konzeptionen einer gerechten Gesellschaft,
 gerade im Kontext von Aktivismus. Mit dem Aufkommen des Internets
 und der sozialen Medien scheinen sich die (Inter-)Aktionsräume zu
 weiten: prozesshaft und dynamisch, demokratisch und weltweit
 zugänglich, international und Grenzen überwindend. Doch wie sehen
 die Möglichkeiten der Kunst genau aus? Die Autor*innen widmen sich
 Fragen gesellschaftlicher Repräsentation und der Auseinandersetzung
 mit Macht und Herrschaft in künstlerischen Prozessen. Den Fokus legen
 sie dabei auf gesellschaftliche Aushandlungen um Geschlecht und
 Sexualität, wie sie aktuell insbesondere in der Bundesrepublik
 Deutschland stattfinden - auch in Überschneidung mit weiteren
 Herrschaftskategorien. Sie untersuchen, wie Fragen um
 Selbstbestimmung und Gewalt in künstlerischen Projekten
 aufgenommen werden und wie Kultur und Medien Bestandteile von
 Bildungsprozessen sein können. Ihren theoretischen Zugang
 veranschaulichen sie bildlich anhand zahlreicher künstlerischer
 Arbeiten in Farbe. Mit Beiträgen von Angela Pi Altendorfer, Johann
 Bischoff, Bettina Brandi, Melissa Büttner, Marion Denis, Nicola Döring,
 Thomas Fuest, Marco Geßner, Joachim von Gottberg, Maya Götz,
 Michaela Katzer, Sophie Kirchner, Anna-Leena Lutz, Yvonne Most,
 Astrid Nelke, Anja Stopp, Elisabeth Tuider und Heinz-Jürgen Voß
 Description: Art and media have a share in social changes and in
 concepts of a just society, especially in the context of activism. With the
 advent of the Internet and social media, the (inter-)action spaces seem
 to be expanding: processual and dynamic, democratic and globally
 accessible, international and transcending borders. But what exactly are
 the possibilities of art? The authors are dedicated to questions of
 social representation and the examination of power and domination in
 artistic processes. They focus on social negotiations about gender and
 sexuality, as they are currently taking place especially in the Federal

Republic of Germany - also in overlap with other categories of domination. They examine how questions of self-determination and violence are taken up in artistic projects and how culture and media can be components of educational processes. They illustrate their theoretical approach with numerous reproductions of artistic works in color. With contributions by Angela Pi Altendorfer, Johann Bischoff, Bettina Brandi, Melissa Büttner, Marion Denis, Nicola Döring, Thomas Fuest, Marco Geßner, Joachim von Gottberg, Maya Götz, Michaela Katzer, Sophie Kirchner, Anna-Leena Lutz, Yvonne Most, Astrid Nelke, Anja Stopp, Elisabeth Tüider and Heinz-Jürgen Voß
